

STUDIERTEN IN FFM

UNI JOURNAL # 2017/2018



Das KOZ der Zukunft

Seit Jahren kämpft der AStA für ein Studierendenhaus auf dem Campus Westend – bisher mit mäßigem Erfolg. Statt im Zentrum des Geländes soll es jetzt an der Miquelallee gebaut werden. Zentral genug, sagt die Uni-Leitung.

Text: Isabella Caldart, Fotos: Dirk Ostermeier

„Das KOZ ist ein selbstverwaltetes, politisches Projekt, durch das die Studierenden lernen, Demokratie in die Praxis umzusetzen. Vor allem in der Nachkriegszeit war das wichtig, da man sich dadurch gegen die alten, hierarchischen Hochschulstrukturen auflehnte. Aber auch heute noch spielt das Studierendenhaus eine wichtige Rolle im Uni-Alltag“, bekräftigt Valentin Fuchs die Bedeutung des Café KOZ auf dem Campus Bockenheim. Der Politik- und VWL-Student ist AStA-Vorstandsmitglied und begleitet seit 2015 den mäßigen Fortschritt des Baus eines neuen Studierendenhauses auf dem Campus Westend. Obwohl sich bis auf eine Handvoll Institute, die noch in Bockenheim zu finden sind, das gesamte Studierendenleben inzwischen im Westend abspielt, wurde dort mit dem Bau eines neuen KOZ noch nicht einmal begonnen.

AStA vs. Goethe-Uni

„Es ist schwierig, studentische Interessen durchzusetzen“, beklagt Fuchs. „Die Uni-Leitung hat keine Vorstellung davon, wie studentisch organisiertes Leben aussieht.“ Besonders kritisiert der AStA, dass das neue Gebäude durch ständige Verzögerung nicht im Zentrum, sondern am Rand des Campus Westend gebaut werden soll. „Das finden wir schade, denn dies wird dem Gedanken eines Studierendenhauses nicht gerecht.“ Olaf Kaltenborn, Sprecher der Goethe-Uni, hält dagegen: Zwar könne dieser Eindruck entstehen, aber der nordöstliche Teil des Campus sei derzeit im Bau, der nordwestliche noch in

Planung. „Wenn das Studierendenhaus fertiggestellt wird, wird es eine günstige Lage nahe des künftigen nördlichen Hauptzugangs zum Campus sowie am ‚zentralen Rand‘ des Campus Westend einnehmen.“

Doch warum verzögert sich der Bau des neuen Studierendenhauses überhaupt? „Der Bauherr ist das Land Hessen“, erklärt Valentin Fuchs. „Wir haben eine Gruppe aus Architekten, der Uni-Leitung und Studierenden, die gemeinsam entscheiden. Doch egal, was wir beschließen, das Ministerium interveniert gegen die Gruppe. Das ist nicht nur frustrierend, sondern sogar undemokratisch!“ Auch innerhalb der Gruppe fehle es oft an Konsens. „Wir wollten Unisextoiletten einführen, eigentlich eine Detailfrage, die zur Sisyphusarbeit wurde. Die Leitung der Goethe-Universität hat sich sehr dagegen gewehrt.“ Olaf Kaltenborn hingegen beschwichtigt: „Im Zuge der Planung wurden für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösungen entwickelt.“

Baubeginn Anfang 2018?

Schon Max Horkheimer wusste um die Bedeutung selbstverwalteter Räume, wie er bei seiner Rede zur Eröffnung des KOZ im Jahre 1953 sagte: „Wie unendlich klein auch das Ausmaß dieses Hauses im Hinblick auf so hochgesteckte Ziele erscheint, die Wirkung dieser Zelle wird sich aufs Ganze der Universität und weiterhin erstrecken, es wird ihr Zentrum werden.“ Aber welche Möglichkeiten haben Studie-

rende derzeit auf dem Campus Westend, um sich aktiv einzubringen? Natürlich, so Fuchs, gebe es mit der Trinkhalle, dem TuCa im Exil, dem Café Anna Blume und dem Random White House, das von einer studentischen Gruppe Anfang 2016 besetzt wurde, einige Alternativen. Aber nur in Letzterem können hin und wieder Veranstaltungen organisiert werden. „Man merkt, dass ein Studierendenhaus fehlt; der AStA in Bockenheim ist physisch viel zu weit von den Studierenden im Westend entfernt.“

Das neue Studierendenhaus soll mit sechs Stockwerken eine Nutzfläche von 2600 m² haben und somit genug Raum für Diskussionsrunden, Konzerte, ein selbstverwaltetes Café, Festivals und das Kino Pupillew – sollte es jemals gebaut werden. Valentin Fuchs gibt nicht auf: „Wir hoffen, dass der Spatenstich Anfang 2018 endlich erfolgt.“ Doch obgleich die Baugenehmigung durch die Stadt Frankfurt bereits erteilt wurde, steht der Termin auf wackligen Füßen. Die Anwohner der Miquelallee fürchten Lärmbelästigung durch den Standort des neuen Studierendenhauses und haben Beschwerde eingelegt. Auch Olaf Kaltenborn erwartet, dass die Bauarbeiten im Jahr 2018 aufgenommen werden. Allerdings schränkt er ein: „Solange nicht über den Widerspruch gegen die Baugenehmigung entschieden ist, können wir keine Einschätzung über den tatsächlichen Baubeginn und die Fertigstellung geben.“

SCHWARZES
BRETT

Bibliotheken

Die Goethe-Universität hat insgesamt über 8,2 Millionen Medieneinheiten. Allein in der großen Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Bockenheim sind fast 6 Millionen dieser Einheiten zu finden. Am sinnvollsten ist es aber, zunächst in den eigenen Fachbereichsbibliotheken mit der Recherche anzufangen.

Der Gesamtbestand der Deutschen Nationalbibliothek beläuft sich derzeit auf rund 32,7 Millionen Publikationen – die Standorte Frankfurt und Leipzig sind Präsenzbibliotheken. Dort finden sich sämtliche deutschsprachige Publikationen, die seit 1946 veröffentlicht worden sind, mindestens fünf Seiten und eine Auflagenstärke von wenigstens 25 Stück haben. Die Bücher dürfen nicht mitgenommen, sondern müssen vor Ort gelesen werden – dafür kann man sich aber immer sicher sein, dass das benötigte Exemplar auch vorrätig ist.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Bockheimer Landstraße 134–138, Lesesäle Mo–Fr 10–20, Sa/So 10–14 Uhr, Termine für Führungen unter ub.uni-frankfurt.de

Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, dnb.de, Mitgliedsbeitrag: Jahreskarte 42 €, Monatskarte 18 €, Tageskarte 6 €

Must-have: die durchsichtige Bibliothektasche der Deutschen Nationalbibliothek. Sie ist am Eingangsbereich der Nationalbibliothek für 5 € zu haben. Mit ihr kann man viel mehr als nur Bücher transportieren. Für einmalige Besuche kann man sich aber auch eine blaue Leihentasche nehmen.

FH Frankfurt

Infos über das Studienbüro, die Zentrale Studienberatung und die Studienfachberatung der FH-Fachbereiche frankfurt-university.de/studium/beratung

Wenn man Interesse an einem Auslandssemester hat oder aus dem Ausland kommt und an der FH studieren möchte fh-frankfurt.de/international

Notfälle, Finanzen & Recht

AStA

Wer offene Fragen zu Themen wie Studieren mit Kind oder Studienstrukturierung hat, ist bei der Sozialberatung des AStA, einer Beratung von Studierenden für Studierende, an der richtigen Adresse.

Campus Bockenheim: Studierendenhaus, Raum B7, Fr 12–14 Uhr; Campus Westend: AStA Haus, Di 13–15 Uhr; Campus Riedberg: OSZ-Gebäude, Raum S4, Mi 12–14 Uhr. Beratungstermine in den Semesterferien nur nach Absprache. Anmelden kann man sich bei soziales@asta.uni-frankfurt.de.

Kostenlose Rechts- und BAföG-Hilfe erhalten hilfesuchende Studenten auch beim AStA von kompetenten Jurastudierenden und Rechtsreferendaren.

Sprechzeiten für BAföG-Hilfe Campus Bockenheim (Raum B7): Mo 10.15–11, Fr 15.30–16.15 Uhr, Sprechzeiten Campus Westend (AStA-Haus Beratungszentrum): Di 16–16.45, Mi 9.15–10 Uhr, Do 17.45–18.30 Uhr

Sprechzeiten für Rechtshilfe Campus Westend, AStA Haus Beratungszentrum, Di und Mi 14–16 Uhr

Studentenwerk Frankfurt am Main

Im Beratungszentrum gibt's erste Hilfe zur Studienfinanzierung (Stipendien, Kredite), Studieren mit Kind, Studentenjobs, Hilfe für internationale Studierende und bei allen weiteren sozialen Fragen.

Hörsaalzentrum, Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 5, Mo–Do 9–17 Uhr, Fr 9–15 Uhr



Allgemein

Für Fragen zu Immatrikulation, Exmatrikulation und Studienfachwechsel ist das Studierendensekretariat verantwortlich.

Campus Westend, Psychologie-Erziehungs-Gesellschaftswissenschaften-Gebäude (kurz PEG), 1. OG, Tel. 7987982, Mo/Mi 13-16, Di/Do 8.30-11.30 Uhr, uni-frankfurt.de, ssc@uni-frankfurt.de

Für Erstauskünfte, allgemeine Infos und die Ausgabe von Anträgen **Service-Point, Campus Westend: Grüneburgplatz 1, PEG-Gebäude, EG, Mo-Do 9-16.30, Fr 9-13 Uhr. Kürzeste Verbindung: die Telefon-Hotline des Studien-Service-Centers, Tel. 7983838, Mo-Fr 9-12, Mo-Do 13-16 Uhr**

Die Zentrale Studienberatung bietet Informationen zu den einzelnen Studiengängen, Unterstützung bei der Studienwahl, Karriereberatung und Prüfungscoaching

Telefon-Hotline (Tel. 7983838) von Mo-Fr 9-12 und Mo-Do 13-16 Uhr; Campus Westend, PEG-Gebäude, Anmeldung am Service-Point, EG, Mo/Mi 14-16.30 Uhr, Di/Do 9.30-12 Uhr; Campus Riedberg, Max-von-Laue-Straße 9, Gebäude S121, EG, Raum 32D, Mo 14.30-16.30, Do 9.30-12 Uhr

Spezielle Studienberatung gibt es in den jeweiligen Fachbereichen. Studierende, die Studium und Kind vereinbaren müssen, sind beim Familien-Service des Gleichstellungsbüros gut aufgehoben. **Campus Westend, PA-Gebäude, familien-service.uni-frankfurt.de**

Studierende mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen erhalten bei Dr. Evelyn Sauerbaum notwendige Informationen. **Campus Westend, PEG-Gebäude, 1. OG, Raum 1.G008, Anmeldung zur Beratung über sauerbaum@em.uni-frankfurt.de oder Tel. 79817383**

Beziehungs- oder Arbeitsschwierigkeiten oder psychische und psychosomatische Störungen? Bei der Psychotherapeutischen Beratung findet meist zwei bis drei Wochen nach Anmeldung ein erstes Gespräch statt.

Psychotherapeutische Beratung, Sozialzentrum/Neue Mensa, Bockenheimer Landstraße 133, 5. Stock, Tel. 79822964, Anmeldung im Sekretariat Zimmer 512, Sprech- und Anmeldezeiten Mo-Fr 9-11 und Mo-Do 13-15 Uhr

Das anonyme Sorgentelefon von Studierenden für Studierende ist von unter Tel. 79817238 (Mo/Mi/Fr, 20-24 Uhr) erreichbar. **Mehr Infos unter nightlineffm.com**

Wer als erster innerhalb seiner Familie einen Studienabschluss anstrebt, findet unter arbeiterkind.de viele Tipps und Hilfen. Auch der persönliche Kontakt zu Mentoren ist möglich.

FH Frankfurt

Infos über das Studienbüro, die Zentrale Studienberatung und die Studienfachberatung der FH-Fachbereiche

frankfurt-university.de/studium/beratung

Wenn man Interesse an einem Auslandssemester hat oder aus dem Ausland kommt und an der FH studieren möchte

fh-frankfurt.de/international

vhs Volkshochschule
Frankfurt am Main



Schon auf Kurs gekommen?



Wir haben für dich jedes Jahr
ca. 5.800 Kurse, Workshops, Vorträge,
Führungen u.v.m. zu den unterschiedlichsten
Bildungsthemen!

Schau' vorbei unter vhs.frankfurt.de



Für Student/-innen*
-20%

*Nur mit einem gültigen Studentenausweis mit Hauptwohnsitz in Frankfurt am Main. Beachte, dass auf Studienreisen, Prüfungsentgelte und Materialkosten keine Ermäßigung gewährt werden kann.

